

«Alpsommer»

# Temperamentvolle Muotathaler

«Alpsommer» heisst der neue Film von Thomas Horat. Gezeigt werden beeindruckende Landschaftsaufnahmen und authentische Äpler.

Der neue Dokumentarfilm des Brunners Thomas Horat und seiner Lebenspartnerin Salome Pitschen (Kamera und Schnitt) kommt ruhig und ohne Drama, dafür aber mit beeindruckenden Landschaftsaufnahmen und echten Äplern daher. Die beiden haben drei Familien während zweier Sommer auf den Muotathaler Alpen Rätsthal, Charetalp, Glattalp und Bäresol begleitet.



Alfons und Ale beim Abfahren - Glattalp.

Für Unterhaltung sorgt der Sympathieträger Konrad Schelbert. Der

temperamentvolle Muotathaler nimmt kein Blatt vor den Mund und amüsiert das Publikum mit seinen witzigen und pointierten Aussagen. Er gibt Auskunft über Reibereien mit seiner Frau und verrät, wie er es

geschafft hat, einen guten Draht zu den Ziegen aufzubauen.

Horat und Pitschen dokumentieren das Leben der Äpler **unverfälscht und authentisch**. In einer Gesellschaft, die von Hektik, Stress und Burn-outs geprägt ist, zeigt «Alpsommer» auf, dass weniger oft mehr ist. Denn die Freude und die Zufriedenheit der Protagonisten kommt wiederholt zum Ausdruck. Alfons Betschart schwärmt: «Wenn man einmal «Z Alp» war, kann man das gar nicht mehr vergessen.» *Andrea Schelbert*

BOURBAKI 3, Luzern; CINEBOX 1, Einsiedeln; SEEFELD, Sarnen; MYTHEN-FORUM, Schwyz; SEEHOF 1, Zug